In vier Monaten 47 Mitglieder gewonnen

Seniorebrügg Nach etwas mehr als hundert Tagen zieht der Verein eine erste, durchwegs positive Bilanz

In vier Monaten haben diverse Senioren etwa 30 Dienstleistungen verschiedenster Art für andere Senioren erbracht. Mit diesem Start ist der Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung zufrieden.

TOBIAS GRANWEHR

Heidi Beck zog vor zwei Jahren nach Langenthal. Die damals 73-Jährige gab ihr Haus in Rothrist auf und wagte noch einmal einen Neuanfang in einer ihr weitestgehend unbekannten Stadt. In diesem Alter sei ein Wohnortswechsel nicht einfach zu bewältigen, erklärte Beck gestern an einer Medienkonferenz der Seniorebrügg. «Man muss etwas unternehmen, um sich zu integrieren», ist ihr Credo. Beck suchte zum Beispiel jemanden, der ihr den Umgang mit dem Computer lehren kann. Sie meldete sich bei der Seniorebrügg Langenthal und Umgebung. Dort hat sie jemanden gefunden, «der mir mit Geduld den PC näherbringt». Mittlerweile ist sie begeistert vom Angebot des Vereins. Sie nimmt Hilfe von anderen Senioren an, ist aber auch bereit, mitzuhelfen und sich selbst in den Dienst anderer zu stellen.

ZUFRIEDEN Präsidentin Marianne Meyer (links) und Vizepräsidentin Christel Lang sind über den Start der Seniorebrügg erfreut. to

Bereits regelmässige Anrufer

Von diesem Prinzip lebt die Seniorebrügg. Der Verein hilft Senioren im Alltag mit spezifischen Diensten, fördert Kontakte und organisiert Aktivitäten wie Wanderungen oder Museumsbesichtigungen. «Es gibt Personen, die schon regelmässig anrufen und unsere Dienste in Anspruch nehmen», freut sich Marianne Meyer, Präsidentin der Seniorebrügg, die eine Bilanz über die ersten vier Monate Vereinstätigkeit zog. Manchmal seien die Anfragen zum Schmunzeln, zum Teil aber auch gar nicht so einfach zu erfüllen, ergänzte Vizepräsidentin Christel Lang. «Zum Beispiel haben wir eine «Ersatz-Grossmutter» gesucht – und auch gefunden.»

Nebst der Pro Senectute und dem Roten Kreuz wird das Senioren-Netzwerk auch von der Stadt unterstützt. «Ich bin überzeugt, dass solche Angebote zunehmend an Bedeutung gewinnen werden», erklärte Adrian Voerüti, Amtsvorsteher des städtischen Sozialamtes. «Wir stellen nämlich eine Zunahme von Senioren in der Stadt fest.»

Trägerschaft der Seniorebrügg ist ein Verein mit einer 13 Leute umfassenden Projektgruppe. Nach vier Monaten hat Seniorebrügg bereits eine beachtliche Mitgliederzahl von 47 Personen erreicht. Und die Listen derer, die ihre Mithilfe anboten, werde ständig erweitert, sagte Meyer.

Vermittlungsstelle Seniorebrügg Langenthal und Umgebung: Montag und Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, Telefon 062 923 41 92.

Okt. 09

Die Seniorebrügg im Aufwind

Die Seniorebrügg Langenthal und Umgebung erfreut sich bei den älteren Menschen unserer Region zunehmend grosser Beliebtheit. Die Dienste werden gerne in Anspruch genommen und die gemeinsamen Aktivitäten entsprechen offensichtlich einem grossen Bedürfnis.

pd- Die Institution Seniorebrügg Langenthal und Umgebung mit dem entsprechenden Trägerverein besteht seit bald zwei Jahren. Das Interesse unter den Seniorinnen und Senioren unserer Gegend ist sehr gross; der Mitgliederbestand des Vereins nimmt stetig zu. Zur Zeit werden 165 Einzelmitglieder und 4 Kollektivmitglieder gezählt. Die Seniorebrügg entspricht unter den älteren Menschen einem wirklichen Bedürfnis. Im Jahr 2008 sind von 72 Personen (47 aus Langenthal, 25 aus umliegenden Orten) verschiedenste Dienstleistungswünsche eingegangen.

Wünsche werden wahr

Unter anderem wurde beispielsweise vorwiegend folgendes gewünscht und auch erfüllt:

- Einsätze in Haus und Garten sowie allgemeine Hausarbeiten
- Beratung bei administrativen Arbeiten und Arbeiten am PC
- Begleitung bei Besuchen von Amtsstellen, Arztpraxen, Einkäufen, kulturellen Anlässen usw.

Wirkliche Bedürfnisse werden von der Seniorebrügg gewährleistet. Bild zVg

Insgesamt wurden von 33 Seniorinnen und Senioren für eine kleine Spesenentschädigung 543 Einsätze geleistet. Auch die organisierten Aktivitäten wie Wanderungen, Ausflüge, Anlässe, Kochen, Spielen, Stammtisch usw. wurden rege benützt.

Grosse Erfolge

Durch die grosse Nachfrage nach Diensten und Aktivitäten aller Art ist die Beanspruchung der für die Organisation und das Leistungsangebot verantwortlichen Personen im Verein beträchtlich. Hunderte von Stunden wurden durch den Vereinsvorstand und die Projektgruppe auf freiwilliger Basis geleistet. Der grosse Erfolg des Senioren-Netzwerks führt dazu, dass einige Neuerungen fällig sind. So werden die Öffnungszeiten der Vermittlungs- und Kontaktstelle an der Gaswerkstrasse 33 erweitert, indem diese ab sofort am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr besetzt ist.

Dank grosszügigen Sponsoren konnte zudem unter www.seniorebruegg.ch eine eigene Homepage geschaffen werden. Die Seniorebrügg ist nun damit auch online über die E-Mailadresse seniorebruegg@bluewin.ch erreichbar. Personen, die an spezifisch bereitgestellten Diensten oder gemeinsamen Aktivitäten interessiert sind oder solche anbieten können, sind jederzeit ganz herzlich willkommen.

Kontakt:

Seniorebrügg Langenthal und Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal

Telefon 062 923 41 92

Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 11 Uhr

seniorebruegg@bluewin.ch

www.seniorebruegg.ch

NOZ Jan. 2009